

Die Postkarte im Orts- und Fernverkehr kostete 7½ Pf. und dafür gab es entsprechende Marken und Ganzsachen. Lange Zeit wurde der 1.8.1916 (also der Beginn dieser Portoperiode) als Erstausgabetag angesehen, aber die Marken zu 2½ und 7½ Pfennig waren bereits ab 28.7.1916 an den Postschaltern vorhanden.

Hier nun die Ortspostkarten.

Zunächst eine Postkarte mit Einzelfrankatur der 99a.



Gefolgt von Ganzsachenformularen der P 110 I:

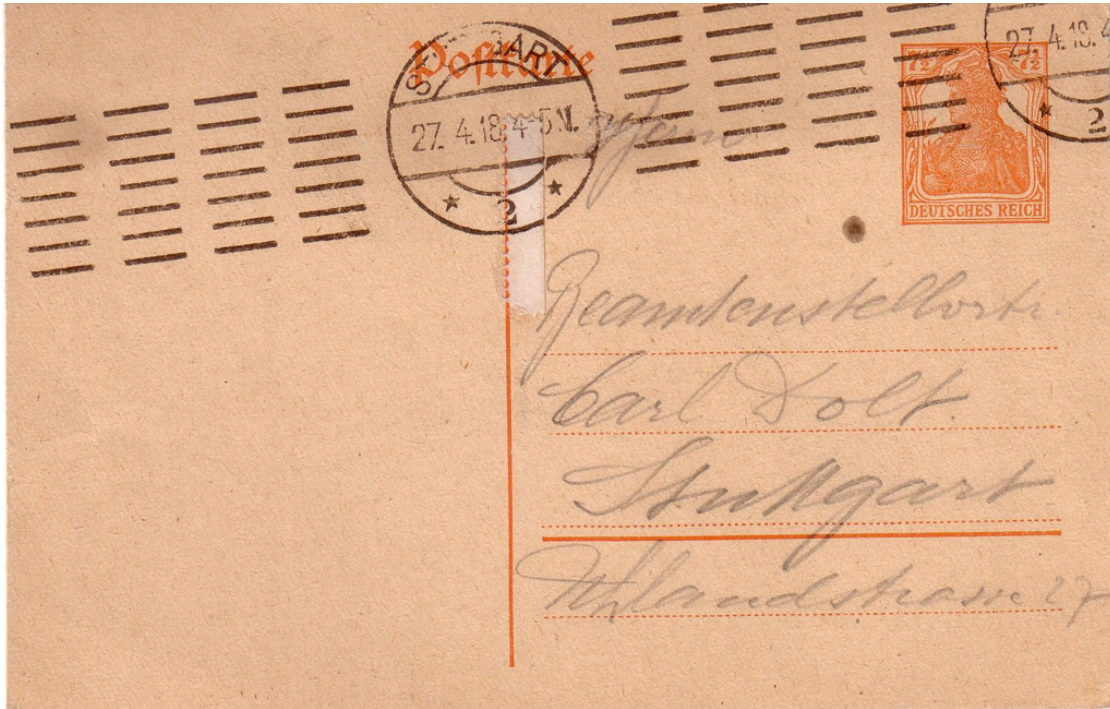




Selbstverständlich wurden ältere Ganzsachen mit 5 Pfennig aufgebraucht, indem man eine Marke zu 2½ Pfennig zusätzlich verklebte.



Und hier eine Karte aus dem Postkartenautomaten, bei dem die „Wechselgeldmarke“ zu 2½ Pf abgetrennt wurde (hier ein Exemplar mit schmalem Rand).



MG

Hier noch eine weitere Karte, die innerhalb von Berlin unterwegs war:

